

# Generalversammlung 2001

Die Generalversammlung fand am 23.03.2001 in der Sporthalle Schöning statt.

Hieran nahmen 129 Mitglieder teil

## 1. Begrüßung

Um 19.45 Uhr eröffnete Oberst Paul Schnittker die Versammlung. Er begrüßte besonders den Präses der Bruderschaft, Romuald Tuszynski, das Königspaar Peter und Angelika Schmitz sowie den Jungschützenkönig Hartwig Knapp, alle Exköniginnen und Exkönige sowie die Blaskapelle Schöning.

Auch unser Brudermeister und Versammlungsleiter Franz-Josef Hökenschnieder begrüßte alle anwesenden Gäste.

Er gab bekannt, dass fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Tagesordnung wurde allen Schützen mit der Einladung auf dem Postwege und durch Verteilen einiger Vorstandsmitglieder zugestellt. Franz-Josef Hökenschnieder gab bekannt, dass die Versammlung beschlussfähig ist und nach dem Punkt „Beitragserhöhung“ ein Imbiß gereicht wird.

Das Protokoll der Generalversammlung erstellte Heinz Austenfeld.

## 2. Totenehrung

Die Ansprache und Totenehrung nahm unser Präses Romuald Tuszynski vor. Er bedankte sich bei den Schützen für die gute Unterstützung bei kirchlichen Anlässen während des Jahres 2000.

Im Berichtszeitraum sind folgende Schützen verstorben:

Friedrich Märsch, Elisabeth Knies, Edmund Kassenbrock, Erwin Ogasa.

## 3. Bericht der letzten Generalversammlung

An dieser Stelle wurde das Protokoll der Generalversammlung vom 17.03.2000 von Stefan Borgmeier verlesen

## 4. Jahresberichte

### a) des Brudermeisters

Franz-Josef Hökenschnieder verlas den Jahresbericht.

Die Zahl der Mitglieder beträgt zur Zeit 575. Es sind auf Grund eines Wohnungswechsels 8 Mitglieder ausgetreten, 4 Mitglieder sind verstorben und 6 Mitglieder wurden neu aufgenommen.

Der Vorstand traf sich im Jahr 2000 zu 14 ordentlichen Vorstandssitzungen, davon nahmen an 3 Sitzungen die Offiziere teil.

Es wurden folgende Termine im Berichtszeitraum wahrgenommen: Die Aktion Sauberes Dorf, der Bezirksjungschützentag in Nordborchen, der Ausmarsch mit dem Schießen des Königs der Könige, wobei Monika Westermeier erfolgreich war. Dann folgten das Jubiläums-Schützenfest in Mantinghausen, der Seniorennachmittag, die Schützenfeste in Delbrück, Westenholz und Lippling, sowie das Pfarrfest und die ewige Anbetung Ende Juli.

Unser Schützenfest feierten wir vom 5. – 7. August, wobei Hartwig Knapp Jungschützenkönig und Peter Schmitz Schützenkönig wurden. Am Montag morgen beim Schützenfrühstück wurden wieder einige Auszeichnungen für verdiente Schützen ausgesprochen und verliehen.

Darauf folgten das Jubiläumsfest in Steinhorst, das Bezirks-Königsschießen in Altenbeken, das Soldaten-Bürgerkameradschaftsfest in Lippling und die Teilnahme am Jubiläumsfestzug unserer Blaskapelle Schöning, der Volkstrauertag und der Bezirkstag in Schwaney.

Der Schlusspunkt in diesem ereignisreichen Jahr war der Winterball im Saale Schnittker.

Franz-Josef Hökenschnieder bedankte sich bei den Schützen für die gute Beteiligung und bittet, dieses auch so beizubehalten.

#### b) der Jungschützen

Volker Busche berichtete über die Aktivitäten der Jungschützen.

Bei den Neuwahlen wurde für Michael Schulte, der sein Amt als stellv. Jungschützenmeister zur Verfügung stellte, Hartwig Knapp gewählt.

Als neuer Kassenprüfer für Martin Knapp wurde Manuel Knapp gewählt.

Neuer Platzwart des Grillplatzes ist Frank Berhorn.

Weitere Termine waren: der Bezirksjungschützentag in Nordborchen, das Osterfeuer, Drahteseltreff auf dem Schützenplatz, das Treffen der Jungschützenmeister und Jungschützenvorstände aus dem Stadtgebiet Delbrück, das Pfarrfest, Zeltlager, an dem 36 Kinder teilnahmen. Danach folgten das Martinsspiel, die Spielabende im Pfarrheim und die Nikolausfeier.

Es wurden 12 Vorstandssitzungen abgehalten. Die Zahl der Mitglieder beträgt zur Zeit 40.

#### c) der Senioren

Bernhard Glahe bedankte sich bei allen Senioren für die gute Mitarbeit, wie zum Beispiel Pflege des Ehrenmals, Aktion Sauberes Dorf.

Am Seniorennachmittag nahmen 73 Personen teil. Es wurden 14 Krankenbesuche und 15 Geburtstagsbesuche durchgeführt.

Am Buß- und Betttag feierten die Senioren ihr Winterfest mit Verleihung der Pokale

#### d) des Schießsports

Theo Knoche berichtete von verschiedenen Veranstaltungen, wobei bei den Schießsportveranstaltungen mehrfach vordere Plätze belegt wurden. Es wurde auf das Kordelschießen hingewiesen und um eine bessere Beteiligung gebeten.

#### 5. Kassenbericht

Heinz Funke berichtete von einem regen und erfolgreichen Jahr 2000. Es wurden alle Aktivitäten im laufenden Berichtsjahr bekannt gegeben, wobei der Kassenbestand am Jahresende DM 16.684,47 betrug.

#### 6. Bericht der Kassenprüfer

Dieter Hagenbrock berichtete von der Kassenprüfung.

Da alle Belege ordnungsgemäß vorlagen, gab es keine Beanstandungen. Kassierer und Vorstand wurden von der Generalversammlung einstimmig entlastet.

Es wurden als Kassenprüfer wie folgt vorgeschlagen:

Bernhard Westermeier, Dieter Hagenbrock, Bernhard Meier.

Bernhard Westermeier lehnte ab. Dieter Hagenbrock und Bernhard Meier wurden einstimmig durch Handzeichen wiedergewählt.

#### 7. Neuwahlen

Die Wahlleitung übernahm der 2. Brudermeister Günter Brokmeier.

Zur Wahl standen der 1. Brudermeister Franz-Josef Hökenschnieder und der 2. Kassierer Josef Brockmeier.

Vorschlag zum 2. Kassierer war einstimmig Wiederwahl.

Josef Brockmeier nahm die Wahl an.

Vorschlag zum 1. Brudermeister war einstimmig Wiederwahl.

Franz-Josef Hökenschnieder nahm die Wahl an.

Günter Brokmeier bedankte sich für den fairen Wahlverlauf und übergab wieder an den Versammlungsleiter.

#### 8. Beitragserhöhung

Durch die laufend gestiegenen Kosten in allen Bereichen ist eine Beitragserhöhung nicht mehr abzuwenden.

Der zur Zeit gültige Beitrag von DM 24,00 ist seit Gründung der Schützenbruderschaft nicht erhöht worden, bzw. hatte schon 1976 in der Kriegerkameradschaft Gültigkeit.

Dem Vorschlag vom Vorstand, eine Erhöhung auf DM 36,00 (ab 01.01.2002 auf 18,00 €) vorzunehmen, wurde von der Versammlung mit einer Gegenstimme zugestimmt.

## 9. Verschiedenes

Die Sammlung für die Kriegsgräber ergab DM 632,56 und wurde von der Schützenbruderschaft auf DM 650,00 aufgerundet.

Auf Antrag von den Jungschützen werden Mädchen bis 24 Jahre in die Schützenbruderschaft aufgenommen. Laut Satzung steht diesem nichts im Wege. Die Kleiderordnung ist wie bei den Jungschützen

Der Marschweg am Schützenfest-Sonntag wird wie folgt geändert:  
Schöninger Str. – Ahlers Kamp – Rainfarnweg – Friedrich-Richta-Str. –  
Schöninger Str.

Hingewiesen wurde noch auf die nächsten Termine:  
Aktion Sauberes Dorf und Ausmarsch.

Franz-Josef Hökenschnieder beendete den offiziellen Teil der Generalversammlung um 22.14 Uhr.

Delbrück-Schöning, 24.03.2001

- Heinz Austenfeld -  
stellv. Schriftführer